

Uhland, Ludwig: Der Rosengarten (1815)

1 Vom schönen Rosengarten
2 Will ich mit Sang euch melden.
3 Am Morgen lustwandelten Fraun,
4 Am Abend fochten die Helden.

5 „mein Herr ist König im Land,
6 Ich herrsch' im Garten der Rosen,
7 Er hat sich die güldene Kron',
8 Ich den Blumenkranz mir erkosen.

9 So hört, ihr junge Recken,
10 Ihr lieben drei Wächter mein!
11 Laßt alle zarten Jungfräulein,
12 Laßt keinen Ritter herein!

13 Sie möchten die Rosen verderben,
14 Das brächte mir große Sorgen.“
15 So sprach die schöne Königin
16 Als sie dannen ging am Morgen.

17 Da wandelten die drei Wächter
18 Gar treulich vor der Thür.
19 Die Röslein dufteten stille
20 Und blickten lieblich herfür.

(Textopus: Der Rosengarten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8009>)